Protokoll der Frühjahrsvollversammlung am 12.05.2026

Termin: 12.05.2026

Ort: Geschäftsstelle des Kreisjugendring Neu-Ulm

Geplanter Beginn: 19:00 Uhr

Tatsächlicher Beginn: 19:36 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:
Delegierte: 27 von 46 Delegierten (s. Anwesenheitsliste)

Gäste:

Bettina Ohorn (LRA Neu-Ulm, FB Jugend u. Familie)
Bernhard Brem (LRA Neu-Ulm, Kreisjugendpfleger)
Dr. Cornelia Festl (3. BGM Stadt Neu-Ulm)
Theresa Veit (Jugendbüro Stadt Weißenhorn)
Marcus Biberacher (Jugendbeauftragter Stadt Weißenhorn)
Oliver Schönfeld (1. BGM Gemeinde Bellenberg)
Marc Bauer (Stadtjugendpflege Stadt Illertissen)
Denice Himmel (Einzelpersönlichkeit KJR)
Veronika Wenderlein (BezJR Schwaben)
Uwe Henschel (Revisor, BRK KV Neu-Ulm)
Linda Häfele (BdP Thor Heyerdahl)
Eva Hartmann (TL ambul. Erziehungshilfen Johanniter-Unfall-Hilfe)
René Burian (RoCCI e.V.)

Revision: Uwe Henschel

Vorstand KJR NU: Laura Schairer (Vorsitzende)
Pia Blaas (Beisitzerin)
Maximilian Glumann (Beisitzer)

Entschuldigt: Hüseyin Kaan Ertürk (stv. Vorsitzender)
Jasmin Zienc (Beisitzerin)

Anlagen: Anwesenheitsliste Delegierte
Wahlprotokoll

1. Begrüßung	Name	Beschluss
1.1 <u>Feststellung der Beschlussfähigkeit</u> • Laura Schairer begrüßt die Anwesenden und die besonderen Gäste • Sie stellt die Beschlussfähigkeit via Durchzählen fest. Es sind 26 Delegierte anwesend • Die Beschlussfähigkeit wird damit festgestellt 1.2. <u>Beschlussfassung über die Tagesordnung</u> • Es gibt keine Rückmeldungen aus dem Plenum zur Tagesordnung • Die Tagesordnung wird beschlossen: 1.3. <u>Genehmigung des Protokolls der HVV vom 18.11.2025</u> • Es gibt keine Änderungswünsche aus dem Plenum zum Protokoll ➔ **Es sind nun 27 Delegierte anwesend** • Das Protokoll der Herbstvollversammlung vom 18.11.2025 wird beschlossen:	Schairer	26 Ja 0 Nein 0 Enth. 27 Ja 0 Nein 0 Enth.
2. Grußworte		
• Es möchte niemand ein Grußwort sprechen		
3.0 Informationen zu Vertretungsrechten		
<u>3.1. Wegfall Vertretungsrecht Islamische Jugend in Bayern</u> • Natalie Gugler informiert über den Wegfall des Vertretungsrechts der Islamischen Jugend und erklärt in diesem Zug die Regelungen. Das dreimalige Nichterscheinen bei einer Vollversammlung war nach der HVV 2025 erfüllt und das Vertretungsrecht somit erloschen. Es fand jedoch bereits wieder Gespräche mit der Islamischen Jugend statt, eine Wiederaufnahme ist grundsätzlich immer möglich. Fragen hierzu bestehen keine	Gugler	
4. Arbeitsbericht 2025		
<u>4.1. Beratung</u> • Pia Blaas beginnt den Rückblick auf das Jahr 2025 mit den Ergebnissen der U18 Wahl • Als nächstes zählt sie die verschiedenen Workshops und Schulungen auf und fasst die sonstigen Veranstaltungen in Kürze zusammen • Abschließend zeigt sie Fotos von den verschiedenen Ferienbetreuungen und den einzelnen Events <u>4.2.Beschlussfassung</u> • Der Arbeitsbericht 2025 wird beschlossen:	Blaas	27 Ja 0 Nein 0 Enth.
5. Jahresrechnung 2025		
<u>5.1. Information</u> • Natalie Gugler verweist für nähere Details auf die Versammlungsunterlagen, die auf der Homepage zum Download zur Verfügung stehen • Sie geht kurz auf den Gesamtplan des Haushalts ein und erklärt die einzelnen Stellen • Den deutlichen Unterschied zwischen Ansatz und Soll bei Aktivitäten erklärt sie mit dem Zusammenschluss der Stadtranderholungen, der wegen zu kleinen und unerfahrenen Teams zustande kam • Der Zuschusstopf wurde in der Vergangenheit auf 24000€ reduziert, da er lange Zeit nicht vollständig ausgeschöpft wurde. 2025 wurde der Topf nicht nur ausgeschöpft sondern auch überschritten. Daher werden für dieses Jahr wieder 30000€ eingeplant	Gugler	

• Aus dem Plenum wird gefragt, warum der Zuschusstopf in der Vergangenheit nicht ausgeschöpft wurde und jetzt schon • Natalie Gugler erklärt dies mit der Erhöhung der Zuschusssätze und den vermehrten Aktivitäten nach der Coronazeit. Zudem erwähnt sie, dass ein Mitgliedsverband relativ große Maßnahmen veranstaltet und daher auch entsprechend hohe Summen ausbezahlt werden • Weitere Fragen gibt es keine		
5.2. Bericht der Revision • Uwe Henschel berichtet von der Revisionsprüfung am 10.04.2026 und verweist auf die ausführlichen Unterlagen • Er bittet die Anwesenden bei der Zuschussbeantragung mit der Checkliste auf der Homepage zu arbeiten, um die Geschäftsstelle zu entlasten. Die Bearbeitung der Anträge ist mühsam, wenn diese nicht richtig ausgefüllt bzw. unvollständig eingereicht werden • Die Barkasse wurde ordnungsgemäß geführt. Er bittet jedoch um Überarbeitung der Dienstanweisung des Kassenvollzuges, da hier eine Dienstanweisung für die Handkasse erwähnt wird, die es nicht gibt • Er findet es schade, dass sich die Vorstandschaft nicht mit den Bitten der Revision zum Thema ZPL-Mittel auseinandergesetzt hat. Es wurde gewünscht, dass die Mindestanforderungen für die Berichte deutlicher definiert werden, die bei der Beantragung eingereicht werden müssen. Er richtet die Bitte erneut an die Vorstandschaft und betont die Wichtigkeit einer Übersicht der Aktivitäten der Verbände • Da im Herbst Neuwahlen anstehen bittet er die Anwesenden um Unterstützung in der Revision • Maximilian Glumann bedankt sich für den Bericht der Revision und greift den Aufruf Henschels auf und bittet die Anwesenden darum zu überlegen, ob in ihren Reihen passende Kandidat:innen sind. Er erklärt, dass die Tätigkeit als Revisor:in lediglich ein eintägiges Event umfasst und auch die inhaltlichen Themen nicht allzu schwer zu erlernen sind. • Maximilian Glumann geht nochmal auf den Punkt Zuschüsse ein und erwähnt, dass der KJR gerne bei Fragen bei der Zuschussantragserstellung kontaktiert werden kann, meist ist es einfacher Fragen im Vorhinein zu klären als anschließend bei der Bearbeitung Unklarheiten lösen zu müssen • Die Vorstandschaft plant die Zuschussrichtlinien zu überarbeiten, in diesem Zuge sollen auch die Vorgaben bei den ZPL-Mitteln überarbeitet werden	Henschel Glumann	
5.3. Feststellung der Jahresrechnung • Die Jahresrechnung 2025 wird beschlossen:	Schairer	27 Ja 0 Nein 0 Enth.
5.4.Entlastung der Vorstandschaft • Alexander Lechner vom BDKJ beantragt die Entlastung der Vorstandschaft • Die Entlastung der Vorstandschaft wird beschlossen: • Laura Schairer erklärt das von Axel Conrady kreierte Bingo-Spiel ➔ **PAUSE**	Lechner Schairer	27 Ja 0 Nein 0 Enth.
6. Bericht aus laufender Arbeit		
6.1. KJR Aktivitäten • Zunächst begrüßt Laura Schairer die Anwesenden nach der Pause und gratuliert dem Gewinner des Bingos • Anschließend prüft sie die Beschlussfähigkeit. Es sind 27 Delegierte anwesend	Schairer	

• Pia Blaas zeigt zu Beginn kurz Fotos von Cook and Talk on Tour und die regionalen Ergebnisse der U18-Wahl • Sie erwähnt den Verbändetag und die anstehenden Juleica-Schulungen	Blaas	
• Natalie Gugler geht ausführlicher auf das Juleica Schulungskonzept 2026, die Inhalte und Ziele ein. Sie erklärt den Wunsch nach Zusammenlegung der Ausbildung der eigenen Ehrenamtlichen und der Juleicaschulungen aufgrund geringer personeller Kapazitäten	Gugler	
• Ute Kling erkundigt sich nach dem Mindestalter der Teilnehmenden, da die Juleica erst ab 16 beantragt werden kann	Kling	
• Natalie Gugler antwortet, dass die Teilnahme ab 15 möglich ist. Sie ergänzt zudem, dass die Juleicaseminare- und Workshops auch zur Verlängerung der Juleica geeignet ist und auch ebenso Personen, die einfach nur am Thema interessiert sind, gerne willkommen sind • Es wird gefragt, wieviel die Seminare kosten • Natalie Gugler entgegnet, dass nur eine Verpflegungspauschale von 15 Euro fällig wird. Da die Schulungen der eigenen Ehrenamtlichen sowieso vom KJR getragen werden, wurde es als unangebracht empfunden, hier für die externen Teilnehmer:innen einen Teilnahmebeitrag zu erheben	Gugler	
• Ein weiterer Anwesender erkundigt sich nach den Themen der abendlichen Workshops	Plenum	
• Natalie Gugler antwortet, dass 2 Themen feststehen und absichtlich 2 Abende offengehalten wurden, um auf Wünsche aus den Gruppen reagieren zu können		
• Axel Conrady ergänzt, dass es auch die Möglichkeit gibt, spezielle Themen in einem Kurs mit einzubetten, sollte es hierzu auch genug zusätzliche Teilnehmer:innen geben. Außerdem ist er immer offen für Wünsche nach Seminaren, die unabhängig von den bereits geplanten Juleica-Seminaren abgehalten werden könnten	Conrady	
• Als nächstes wird gefragt, ob ein Erste-Hilfe-Kurs stattfindet	Plenum	
• Es ist derzeit kein Erste-Hilfe-Kurs geplant, da viele Juleica Anwärter:innen sowieso erst kürzlich einen Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein gemacht haben und daher die Nachfrage bisher gering ist. Bei Bedarf darf man gerne auf den KJR zugehen	Gugler	
• Pia Blaas geht in Kürze auf die Ferienbetreuungen ein und listet die einzelnen Tagesveranstaltungen auf	Blaas	
• Natalie Gugler berichtet von den geplanten Veranstaltungen rund um die Lange Nacht der Demokratie, die dieses Jahr von der Bildungsregion Neu-Ulm organisiert wird. Sie fordert die Anwesenden dazu auf, sich gerne bei ihr zu melden, falls Interesse an einer Teilnahme besteht	Gugler	
• Sie greift das Jugendbeauftragtentreffen noch einmal auf und erklärt, dass der KJR früher jährlich ein Treffen der Jugendbeauftragten zur Vernetzung ausgerichtet hat, was über die Jahre leider eingeschlafen ist. Daher wurde die Kommunalwahl und somit auch die Ernennung der neuen Jugendbeauftragten zum Anlass genommen, das Thema wieder aufzugreifen • Abschließend geht sie noch einmal auf die Kulturnacht Weißenhorn ein und erzählt von der geplanten Community-Art-Aktion. Sie lädt alle Anwesenden dazu ein gerne vorbei zu kommen		

6.2 Verbände • Alexander Lechner vom BDKJ berichtet aus der laufenden Arbeit des BDKJ und geht auf die 72 Stunden Aktion ein • Er erzählt begeistert vom Umfang des deutschlandweiten Projektes und von vergangenen weitreichenden Aktionen im Rahmen der 72 Stunden Aktion • Abschließend ermuntert er die Anwesenden dazu, selbst mitzumachen	Lechner	
6.3. BezJR & BJR • Stv. Vorsitzende des Bezirksjugendrings Veronika Wenderlein berichtet von der Vollversammlung des BezJR und geht auf das „Positionspapier für Menschenrechte, Demokratie und Vielfalt“ ein, an dem viele Jugendringe mitgewirkt haben • Sie freut sich, dass es nun endlich beschlossen wurde • Die Jahresrechnung ergab ein Defizit von 92.000 Euro was drastische Sparmaßnahmen zur Folge hat • Sie berichtet von den vergangen Veranstaltungen Barcamp Politische Bildung und dem Schwäbischen Kinder- und Jugendfilmfestival • Sie lädt die Anwesenden dazu ein, sich bei Fragen gerne an sie oder die Geschäftsstelle des BezJR zu wenden • Abschließend lobt sie die Geschäftsführung und den Vorstand für ihren Einsatz und zeigt sich beeindruckt von der Menge an Maßnahmen des KJR • Sie bittet alle in sich zu gehen und zu überlegen, ob es in den eigenen Reihen nicht geeignete Kandidat:innen für die Vorstandschaft des KJR gäbe, da im Herbst Neuwahlen anstehen	Wenderlein	
• Maximilian Glumann bedankt sich für die positiven Worte und erinnert alle daran, sich via Social Media oder Newsletter über die aktuellen Aktionen des BezJR zu informieren	Glumann	
7. Nachwahlen		
7.1. Bildung eines Wahlausschusses • Maximilian Glumann erklärt den Ablauf der Wahl von bis zu 2 Beisitzer:innen und betont, dass nicht nur Delegierte, sondern auch andere Verbandsmitglieder von Delegierten vorgeschlagen werden können • Der Wahlausschuss wird wie folgt gebildet: Veronika Wenderlein (Wahlleitung), Theresa Veit, Denice Himmel • Der Wahlausschuss wird beschlossen:	Glumann	27 Ja 0 Nein 0 Enth.
7.2. Nachwahl von bis zu 2 Beisitzer:innen • Veronika Wenderlein prüft zunächst die Beschlussfähigkeit. Es sind 27 Delegierte anwesend und die Beschlussfähigkeit somit festgestellt • Sie erklärt den Ablauf der Wahl und die verfügbaren Plätze und lädt alle dazu ein, eine Person vorzuschlagen • Es gibt keine Meldungen aus dem Plenum. Die Wahlliste wird wieder geschlossen • Abschließend erinnert sie an die Neuwahlen im Herbst und bittet darum, bis dahin nach Interessent:innen Ausschau zu halten • Laura Schairer bedankt sich für die Hilfe bei der Wahl und pflichtet dem Aufruf nach neuen Vorstandsmitgliedern bei. Außerdem erinnert sie daran, dass auch die Revisor:innen im Herbst neu gewählt werden müssen • Natalie Gugler pflichtet dem bei und hofft, im Herbst nicht ohne Kassenprüfer:innen dastehen zu müssen • Sie beteuert den geringen Aufwand und erwähnt die einfachen	Wenderlein	

digitalen Schulungsmöglichkeiten für die Neueinsteiger:innen		
8. Anträge		
• Es sind vorab keine Anträge eingegangen	Blaas	
9. Sonstiges		
• Bernhard Brem greift die Frage eines Verbandes auf, ob sie Träger der Jugendhilfe seien • Er erklärt, dass Verbände mit der Mitgliedschaft beim KJR oder BJR automatisch Träger der Jugendhilfe sind • Bei komplizierten Gliederungen und Dachverbänden kann man sich bei diesen Fragen gerne direkt an die Dachverbände wenden • Er geht noch auf die Gesetzesänderungen bzgl. Schutzkonzepte und die aktuellen Planungen und Vorarbeiten ein. Im Herbst wird er mehr Informationen bieten können und beruhigt die Anwesenden, dass momentan noch keine Zeitnot herrscht • Natalie Gugler bedankt sich für die Worte • Laura Schairer bewirbt den anstehenden Workshop mit der Freiwilligenagentur Hand in Hand zum Thema „Neue Wege in der Vorstandschaft“ • Natalie Gugler ergänzt, dass der Workshop von der Freiwilligenagentur ausgerichtet wird und der KJR nur die Räumlichkeiten stellt	Brem Gugler Schairer Gugler	
10. Verabschiedung		
• Laura Schairer bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Geduld und verabschiedet sich • Sie erinnert nochmal an die nächsten Vollversammlungstermine und die anstehenden Neuwahlen im Herbst und entlässt die Anwesenden	Schairer	

Neu-Ulm, 05.10.2026

Vorsitzende **Laura Schairer** Geschäftsführerin **Natalie Gugler** Protokollantin **Kristina Stoige**

Anwesenheitsliste der Delegierten zur FVV 2026 am 12.05.2026

Verband	Zahl	Name; Vorname
Bayerische Sportjugend im BLSV Mitgliedsnummer 0001	1	Erich Krnavek
	2	Ilona Frank
	3	Bianca Mertens
	4	~~Ulrike Heß~~
Bund der Deutschen Kath. Jugend in Bayern BDKJ Mitgliedsnummer 0002	1	Alexander Lechner
	2	~~Franca Bauereiß~~
Evangelische Jugend in Bayern Mitgliedsnummer 0003	1	~~Jonathan Adam~~
	2	Maxim Asselborn
	3	Amelie Nagel vertreten durch: Ute Kling
	4	Lukas Steiper
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern Mitgliedsnummer 0004	1	~~Milos Ferber~~
	2	~~Jasmin Zienc~~
Bayerische Trachtenjugend im bayerischen Trachtenverband Mitgliedsnummer 0005	1	Florian Fuchs
	2	Petra Ritter
	3	Lisa Fischer
Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern DAV Mitgliedsnummer 0006	1	Ludwig Magin
	2	Timm Häcker
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern Mitgliedsnummer 0007	1	Martin Hiller vertreten durch: Robin Schwägerl
	2	Nadine Süßner
Bayerisches Jugendrotkreuz Mitgliedsnummer 0008	1	Lea Negele vertreten durch: Oliver Negele
	2	Nicole Ebenau
	3	Simeon Reh
Bayerische Schützenjugend BSSJ Mitgliedsnummer 0009	1	~~Stefanie Felk~~
	2	~~Martina Ohmayer~~
	3	~~Tobias Sailer~~
Jugendgruppen von Pfadfinder/innenorganisationen in Bayern DPSG/VCP/BDP Mitgliedsnummern 0013/0032/0020	1	Matthias Häger VCP
	2	Joachim Klement, DPSG
	3	Nicole Häfele, BdP
Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern Mitgliedsnummer 0022	1	Nadja Hausotter vertreten durch Tanja Kast
Jugend der Dt. Lebensrettungsgesellschaft DLRG Mitgliednummer 0023	1	~~Janina Häufele~~
Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern Mitgliedsnummer 0024	1	Margit Döring
Landesjugendwerk der AWO in Bayern Mitgliednummer 0025	1	~~Niklas Ivanko~~ ~~Vertreten durch: Wolfgang Harant~~
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern Mitgliedsnummer 0028	1	~~Sindy Hoppe~~
	2	~~NN~~
THW Jugend Bayern Mitgliedsnummer 0029	1	~~Nicholas Gretzschel~~
	2	~~Mert Sirbica~~
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund evang.- freikirchl. Gemeinden (Friedenskirche) Mitgliedsnummer 0033	1	Opdenhoff Silke
Landesjugendwerk des BFP in Bayern Life Unlimited e. V. Mitgliedsnummer 0037 Landesjugendwerk des BFP in Bayern Kinder- und Jugendarbeit des Christuszentrum Senden Mitgliedsnummer 0037	2	~~Joshua Wenk~~ Marco Dorner
Regionalverband Bayerisch-Schwäbischer Fastnachtsvereine (BSF) UECV "Storchaneascht" Mitgliedsnummer 0128	1	Larissa Graf
Jugendnetzwerk Lambda Bayern e. V. Jugendgruppe Young ´n´ Queer Mitgliedsnummer 0137	1	~~Lucy Loibl~~
Jugendhaus-Initiative Witzighausen Mitgliedsnummer 1379	1	~~Anna-Luise Rainer~~
RoCCi, Robotics Competence Center Illertal e. V. Mitgliedsnummer 1434	1	Joachim Schnitzler
Kinderbetreuung Riesenspaß Au Mitgliedsnummer 1546	1	Laura Schairer
Jugendsprecher/innen offener Jugend-einrichtungen nach §10, Abs. 2d Satzung	1	~~Hannah Diesinger~~
	2	~~Ann-Kathrin Leyendecker~~

Wahlprotokoll KJR Neu-Ulm FVV 12.05.2026

WAHLPROTOKOLL

gemäß § 17 der Grundsatz-Geschäftsordnung des /KJR .....Neu-Ulm..... des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der KJR-Vollversammlung

am: 12.05.2026

in: der KJR Geschäftsstelle, 89231 Neu-Ulm

1. Wahlausschuss

Die KJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von **drei** Personen:

Veronika Wenderlein

Denice Himmel

Theresa Veit

Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter_in:

Veronika Wenderlein

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der KJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a - d der BJR-Satzung

Der/die Leiter_in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der KJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt: 27

Wichtig!!

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der **Anzahl von Männern und Frauen** lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Delegierte, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind, werden als Mitglieder geführt im Gegensatz zu Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 Satzung).

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat_innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter_innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein_e Vertreter_in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung handelt.

3.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Name, Vorname	Ver-band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmenzahl	damit ge-wählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang[1] wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten[2] _____ zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

---

[1] Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine_r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.

[2] Relevant ist (bei **allen** Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat_innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter_innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung handelt?

4.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang[3] wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten[4] _____ zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

---

[3] Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine_r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgäng statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.

[4] Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge!

Erhält bei **mind. zwei** Kandidat_innen keine_r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. **Der/die Kandidat_in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.**

Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

➔ *Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des* _____

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. _.1		gem. _.2	gem. _.3		gem. _.6	gem. _.7
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

➔ *Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des* _____

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. _.1		gem. _.2	gem. _.3		gem. _.6	gem. _.7
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren
Der/die Wahlleiter/-in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:
Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 2,
davon mindestens ___ Frauen und mindestens ___ Männer

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen) Keine

5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat_innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter_innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung handelt?

5.5. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:
Personalbefragung
Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐
Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja ☐ nein ☐

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.1		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.7	gem. 5.8
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

5.7. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang[5] diejenigen zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja" gestimmt haben.

5.8. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

[5] Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat_in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

6. Wahl der Rechnungsprüfer_innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer_innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐

6.4. Die Wahl findet auf Antrag geheim statt ☐

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt ☐

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
		☐ Ja ☐ nein			
		☐ Ja ☐ nein			
		☐ Ja ☐ nein			
		☐ Ja ☐ nein			

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang[6] sind diejenigen zu Rechnungsprüfer_innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja" gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

[6] Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.

7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet geheim statt ☐
Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt ☐

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang[7] sind diejenigen zu Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja" gestimmt haben.

7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

[7] Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.

Neu-Ulm, den 12.5.2026

Leiter/in des Wahlausschusses	Mitglied des Wahlausschusses	Mitglied des Wahlausschusses